

Der Bischof gibt den Segen

Am Mittwoch um 19 Uhr kommt ein prominenter Gast in die Gemeinde Herz Jesu: Rudolf Voderholzer wird sich auch den neu gestalteten Platz vor der Kirche ansehen. Über den „Palazzo“ freut sich die Gemeinde schon.

Selb – „Eigentlich müsste man ihn ‚Palazzo Herz Jesu‘ nennen“, findet Dekan Hans Klier und schaut zufrieden auf den schönen neuen Kirchplatz vor dem Gotteshaus Herz Jesu. Die Sonne scheint auf die hellen Platten, der Wind lässt sanft die Blätter der Bäume und Büsche rascheln und ein paar Vögel singen. Fehlt tatsächlich nur noch ein Tässchen Espresso und man könnte sich wesentlich südlicher wähnen.

Doch warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nahe liegt? In diesem Fall genau vor dem Tor der Kirche. „Vor einem Jahr hat der Kirchplatz noch ganz anders ausgesehen“, schildert der Dekan, „er war nicht mehr schön.“ Deshalb hatte sich der Kirchenvorstand mit seiner Renovierung befasst und mit Blick auf die Kosten für eine neue Teeredecke entschieden. Zum Glück war das bischöfliche Baureferat anderer Meinung und wollte den Platz schön und grundsolide herrichten lassen.



Sie freuen sich über den neugestalteten Kirchplatz und auf den Besuch des Bischofs (vorne von links): die Damen des Katholischen Deutschen Frauenbundes, Claudia Storch, Elisabeth Rauscher, Ilona Streim und Hildegard Reul, von der Kolpingsfamilie Erhard Schmidt und Heiko Kaiser, (hinten von links) Kirchenpfleger Peter Spitzer, Dekan Hans Klier, Architekt Roland Haas und Helmut Resch vom „Selbwerk“.

Foto: Pohl

„Vergelt's Gott.“

Dekan Hans Klier zu den Spendern

Das „Selbwerk“ übernahm die Planung, und Dekan Klier dankt dessen Geschäftsführer Helmut Resch und dem Architekten Roland Haas für die gelungene Umsetzung der Pläne. „Das haben wir gerne gemacht“, sagt Helmut Resch, „aus städtebaulicher Sicht musste der Platz schon seit Jahren aufgewertet werden.“ Das sei nun geschehen. „Im Frühjahr 2012 haben wir entschieden, den Platz so umzugestalten, im Herbst 2012 war er binnen acht Wochen fertig“, lobt Hans Klier. Im Zuge der Bauarbeiten seien auch Leitungen, Kabel und Co. erneuert worden, und ein solider Frostschutz soll dem Platz für die nächsten Jahrzehnte Bestand verleihen. Und natürlich der kirchliche Segen: „Am Mittwoch kommt Bischof Dr. Rudolf Voderholzer und wird den Platz segnen“, freut sich der Dekan.

Freuen kann er sich dann gleich noch einmal, denn er darf zwei



Der neue Bischof von Regensburg, Dr. Rudolf Voderholzer, kommt zu Besuch nach Nordbayern.

Foto: Armin Weigel

Schecks annehmen. „Wir haben unsere Erlöse aus dem Kräuterbüschchen-Verkauf, den Elisabethfeiern, dem Fasching, dem Porzellanflohmarkt und allen anderen Veranstaltungen der vergangenen Jahre zusammengekratzt und möchten nun etwas für unseren schönen Kirchplatz spenden“, fasst Ilona Streim zusammen. Die Vorsitzende der Gruppe des Katholischen Deutschen Frauenbundes kann stolze 2500 Euro überreichen. „Bei 100000 Euro Gesamtkosten

können wir damit bestimmt einen reservierten Platz für einen Liegestuhl auf dem ‚Palazzo‘ finanzieren“, scherzen die Damen. Und auch Erhard Schmidt, Vorsitzender der hiesigen Kolpingsfamilie, hat einen Scheck mitgebracht – 1000 Euro sind es geworden. Mit einem „Vergelt's Gott“ bedankt sich Dekan Klier bei den großzügigen Spendern und bitet die Versammlung zu einer Tasse Kaffee ins Pfarrhaus; das kommt dem Espresso schon sehr nah. *tami*

Viele Menschen warten auf den hohen Gast

- Papst Benedikt XVI. hat am 6. Dezember 2012 den Münchner Dr. Rudolf Voderholzer, Diözesanpriester und Professor für Dogmatik und Dogmengeschichte an der Theologischen Fakultät Trier, zum neuen Bischof von Regensburg ernannt.
- Von Mittwoch bis Freitag stattet er der Region Tirschenreuth-Wunsiedel einen Pastoralbesuch ab.
- Am Mittwoch beginnt seine Reise in Fuchsmühl, wo er um 14.20 Uhr

erwartet wird. Um 19 Uhr ist er dann in Selb, wo er in der Herz-Jesu-Kirche eine ökumenische Andacht mitfeiern wird. Anschließend wird der Bischof den neuen Kirchplatz segnen und sich danach ins Pfarrheim begeben, wo eine Begegnung geplant ist. Jeder ist dazu eingeladen. ■ Am Donnerstag stehen Besuche in Marktredwitz und Mitterteich auf dem Programm, am Freitag dann in Tirschenreuth.